



Waldbrandvorsorge

waldbauliche, **technische**, organisatorische

Technische Waldbrandprävention

Aufgabengebiete

- Technische Schutzelemente
- Löschwasserversorgung
- Löschwassertransport
- Netzdichte
- Munitionsbelastete Wälder
- Behördenübergreifende Zusammenarbeit
- praktische Handlungsleitfäden und Prüfprotokolle



Technische Waldbrandvorsorge

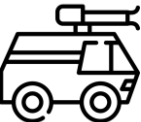
Erarbeitung

Ziel:
→ Förderung des schnellen Erstangriffs und Reduzierung des Bekämpfungsaufwands



Schwerpunkte

- Verantwortung Flächeneigentümer (rechtl. Vorgaben Waldschutz)
- Anforderung Träger des Brandschutzes
- Umsetzung Forstbetrieb
- Wissensbündelung (bspw. Förderkulisse)
- Wissenstransfer (bspw. Zusammenarbeit)



Herausforderung
Kampfmittelbelastung und
Klimaveränderungen

Technische Waldbrandprävention ist Gemeinschaftsaufgabe!

Technische Waldbrandvorsorge

Erarbeitung

Die drei Säulen der örtlich angepassten technischen Waldbrandvorsorge:

Weiträumige Netzdichte



Flächenauswahl

Langfristiger Vorrat



Löschwasserversorgung

Stabile Wegeinfrastruktur

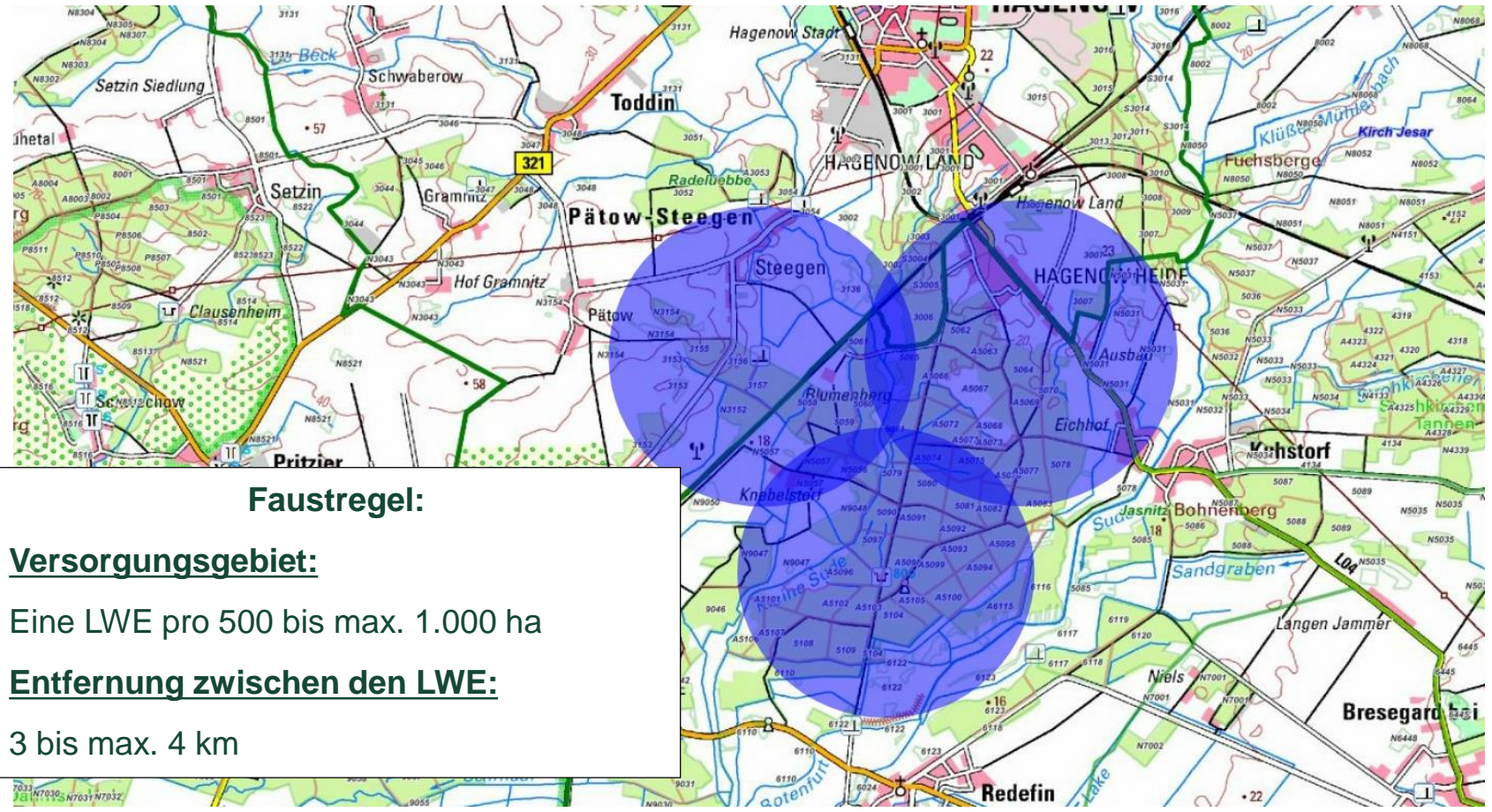


Löschwassertransport

Technische Waldbrandvorsorge

Erarbeitung


Löschwassernetzdichte	
Schlüsselattribut	Schwerpunkt
Bestandsaufnahme sowie Zustands- und Ertüchtigungsprüfung	Weiträumige Netzdichte
Risikopotential (Löschwasserbedarf)	 Flächenauswahl



Faustregel:
Versorgungsgebiet:
Eine LWE pro 500 bis max. 1.000 ha
Entfernung zwischen den LWE:
3 bis max. 4 km

Technische Waldbrandvorsorge

Erarbeitung

Löschwasserversorgung	
Schlüsselattribut	Schwerpunkt
Grundlagen Neuanlage	<p>Langfristiger Vorrat</p>  <p>Löschwasserversorgung</p>
Turnusmäßige Modernisierung	
Regelmäßige Pflege	




Technische Waldbrandvorsorge

Erarbeitung



Ziel:

→ Förderung des
schnellen Erstangriffs und
Reduzierung des
Bekämpfungsaufwands

Künstliche & unabhängige LWE	 Zisterne	 Brunnen	 Teich
Art	Ober- oder unterirdisch	Mit oder ohne Förderpumpe	Mit oder ohne künstliche Teichsohle
Anforderung Ergiebigkeit	mind. 75 m ³	400 - 1.600 l/min	mind. 1000 m ³

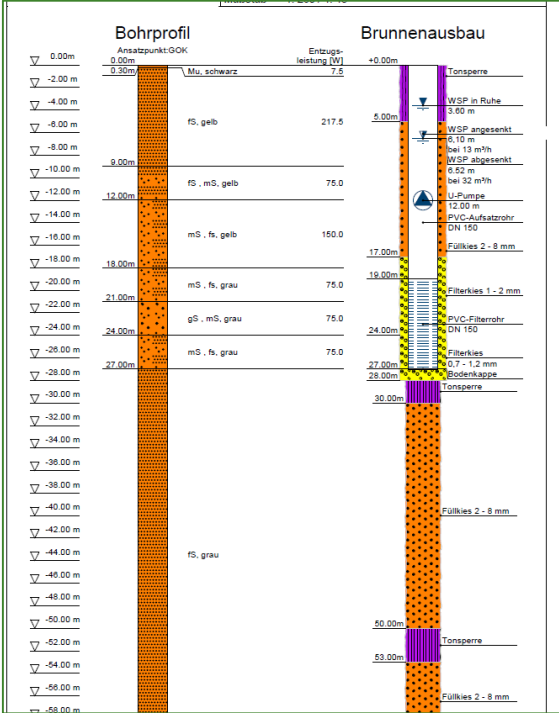
Technische Waldbrandvorsorge

Erarbeitung

	 Zisterne	 Brunnen	 Teich
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Örtlich unabhängig 	<ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstig • Platzsparend 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Fördermenge • Strukturanreicherung
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Beschränktes Nutzvolumen • Kosten/Aufwand • Kunststoff im Wald 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 100%ige Erfolgsprognose bei Neuanlage • Nicht 100% unerschöpflich 	<ul style="list-style-type: none"> • Einschränkung bei der Pflege • Kosten/ Aufwand • (Polyethylen im Wald)

Technische Waldbrandprävention

Umsetzung → Löschwasserbrunnen mit Tiefenpumpe 800 l/min (2022)



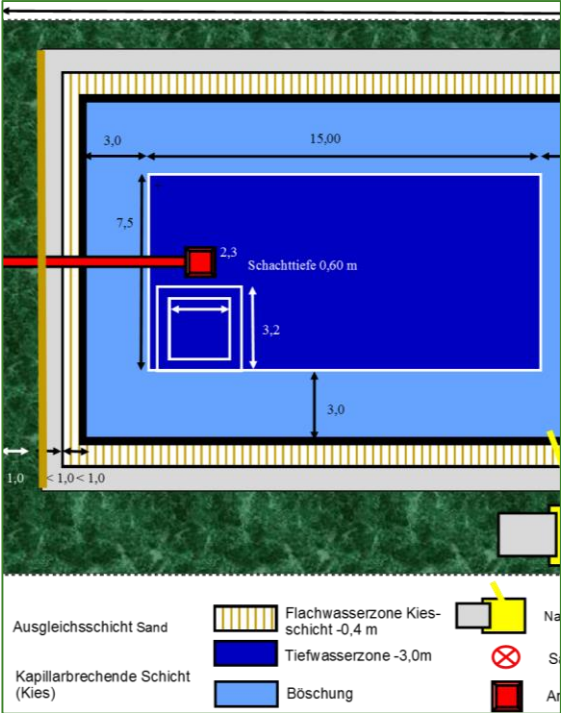
Technische Waldbrandprävention

Umsetzung → Zisterne 78.000 Liter (2023)




Technische Waldbrandprävention

Umsetzung → Löschwasserfolienteich 1000 m³ (2024)



Technische Waldbrandvorsorge

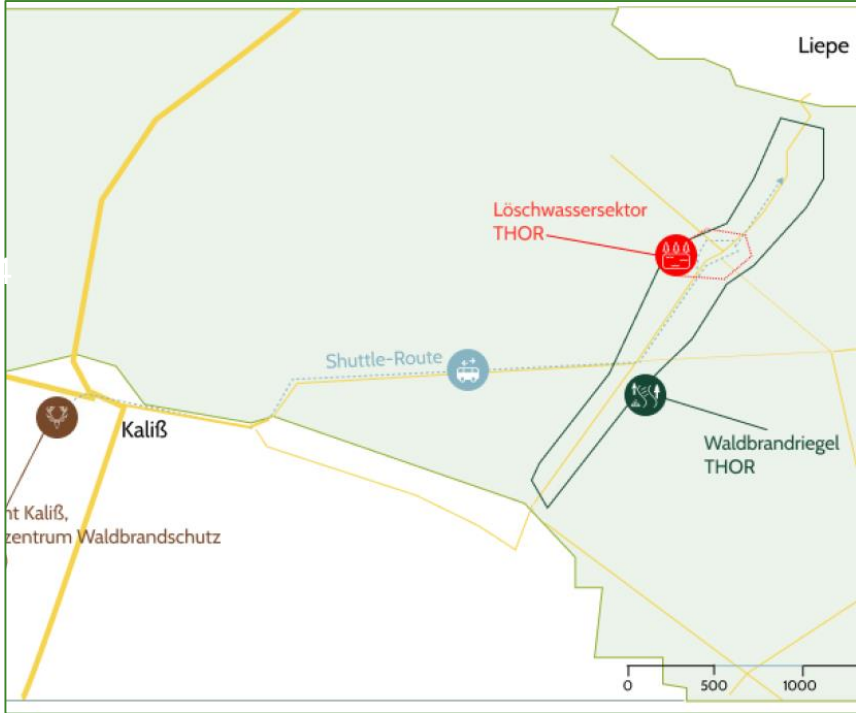
Erarbeitung

Löschwassertransport	
Schlüsselattribut	Schwerpunkt
Wegebeschaffenheit	Stabile Wegeinfrastruktur  Löschwassertransport
Wegeinfrastruktur	
Lichtraumprofil	
Herausforderung Kampfmittelbelastung	

Technische Waldbrandvorsorge

Umsetzung → Waldbrandriegel mit Löschwassersektor Übungsareal

- Erweiterung praktische Umsetzungen:
- Erweiterung Waldbrandriegel
- Pflegemaßnahme Löschwasserteich
- Nachspeisebrunnen
- Pilotstudie Lichtraumprofil
- Brandlastreduzierung Schutzstreifen
- Mustermaßnahmen Naturschutz
- LEITFADEN ALWES 2025
- ...



Technische Waldbrandvorsorge

Wissenstransfer

Erstellung von

- Leitfaden Waldbrandvorsorge
- Handlungsempfehlungen, zielgruppenspezifisch



THOR, Fachbereich Organisatorische Waldbrandprävention



Leitfaden Anlage von Löschwasserentnahmestellen im Wald

lorem ALWES